

B. Für Professoratskandidaten.

b. Sprachlich-historischer Richtung.

Vorbemerkung: Da bei den meisten allgemein bildenden Fächern die Gegenstände der Vorträge und Übungen der Natur der Sache nach sich in einem mannigfaltigeren Rahmen bewegen, ohne in bestimmtem Turnus sich regelmässig zu wiederholen, so können in dem Studienplan nur bezüglich der Fächer selbst bestimmtere Anhaltspunkte gegeben werden.

Erstes Jahr.

	Wöchentliche Stundenzahl			
	im Winter.		im Sommer.	
	Vortrag.	Übun- gen.	Vortrag.	Übun- gen.
Französisch	2	5	1	5
Englisch	2	5	1	5
Deutsche Litteratur	2	—	2	—
Altdeutsche Sprache und Litteratur	4	—	—	—
Sprachliche und litterarhistorische Übungen	—	1	—	1
Redeübungen	—	—	—	2
Geschichte	2	—	2	—
Kulturgeschichte	—	—	2	—
Kunstgeschichte	3	—	3	—
	15	11	11	13

Zweites Jahr.

Französisch	2	5	1	5
Englisch	2	5	1	5
Deutsche Litteratur	2	—	2	—
Sprachliche und litterarhistorische Übungen	—	1	—	1
Geschichte	2	—	2	—
Kulturgeschichte	2	—	2	—
Ästhetik	—	—	2	—
Kunstgeschichtliche Demonstrationen	2	—	2	—
	12	11	12	11

Drittes Jahr.

	Wöchentliche Stundenzahl			
	im Winter.		im Sommer.	
	Vortrag.	Übun- gen.	Vortrag.	Übun- gen.
Französisch	2	5	1	5
Englisch	2	5	1	5
Deutsche Litteratur	2	—	2	—
Sprachliche und litterarhistorische Übungen	—	1	—	1
Geschichte	2	—	2	—
Kulturgeschichte	2	—	2	—
	10	11	8	11

Empfohlen werden zur Verteilung auf die verschiedenen Semester:

Vorträge über einzelne Klassiker oder klassische Werke der deutschen, französischen, englischen Litteratur.

Zeichnen.
Hygiene.
Erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen.